



Konzeption der lerntherapeutischen Förderstunden

Die Lerntherapie ist eine spezielle pädagogisch-psychologische Förderung für Kinder mit Lern- und Leistungsstörungen. Eine lerntherapeutische Förderung schafft im Unterschied zur Nachhilfe grundlegende inhaltliche und psychische Voraussetzungen für einen Neuanfang im Lernen.

Die integrative Lerntherapie hilft Kindern, die Schwierigkeiten beim Erwerb des Schreibens, Lesens oder Rechnens haben, d.h. die Kinder, die schon in den sogenannten Teufelskreislauf gekommen sind. Es können Symptome wie Schulangst, Isolation, verändertes Verhalten, Aggressivität oder Arbeitsverweigerung folgen.

Mit einer dichten Verzahnung zum Unterrichtsstoff soll die Lerntherapie hier greifen.

So findet die Arbeit im engen Austausch mit dem direkten Umfeld – Elternhaus-Schule – des Kindes statt.

Ein guter Wechsel zwischen Aufarbeitung des Unterrichtstoffes, Wahrnehmungsübungen und spielerischen Einheiten prägt eine lerntherapeutische Stunde.

Ein wichtiger Ansatzpunkt ist hierbei immer wieder der Aufbau des Selbstwertgefühls des Kindes.

Annette Glässer-Huthoff

Integrative Lerntherapeutin (IFLW)

Angebote der Lerntherapie:



Arbeiten mit dem **lateralen Trainer** nach Fred Warnke

Übungen zum Richtungshören, Tandemlesen, Kurzzeitgedächtnis,

Verbesserung der Merkfähigkeit sowie der Aussprache

Einsatz eines **Dichotainers** – Audiva

Übungen zum Richtungshören, Merkfähigkeit und des dichotischen Hörens.



Einsatz einer **visuellen Brille** – Audiva

Stärkung der Konzentration auf einen Lesetext sowie Schulung des Auges auf das geschriebene Wort.

Einsatz von **Sensox** am PC – Spiele zum Training der Hörverarbeitung

Einsatz der **Wahrnehmungs-, Konzentrations- und Reaktionsprogrammen** - Petra Rigling Reha-Service



Annette Glässer-Huthoff

Integrative Lerntherapeutin (IFLW)



Einsatz von **Wahrnehmungs-** und **Lernprogrammen** - Eugen Träger & Oriolus

Die Lerntherapie vertieft den Unterrichtsstoff über einen vereinfachten Zugang. Hierzu gehören zum Beispiel auch groß kopierte Texte aus dem Deutsch- bzw. Englischunterricht.

Lieder oder besondere Texte werden über CDs mit dem Lateralen-Trainer gehört und erarbeitet.

Der zu lernende Stoff wird über verschiedene Kanäle den Kindern näher gebracht und neu verankert. Neben den technischen Möglichkeiten gehören auch **Bastelangebote** basierend auf den Unterrichtsstoff des Kindes, Übungen zur **basalen Stimulation** sowie **Tisch- und Bewegungsspiele** dazu. Während dieser Zeit öffnen sich die Kinder häufig, und Informationen die Schul- oder Versagensängste bei dem Kind ausgelöst haben, können in Erfahrung gebracht werden.



Spiele, Gespräche oder Bastelangebote werden individuell auf jedes Kind abgestimmt.



Annette Glässer-Huthoff

Integrative Lerntherapeutin (IFLW)

Ein weiterer Bestandteil während dieser Stunden ist auch der Einsatz von selbst erstellten **Merksätzen**, die dem Kind Rechtschreibregeln oder mathematische Rechenwege näher bringen und immer wieder in Erinnerung rufen. Der regelmäßige Einsatz von **Farben** bekommt hier eine besondere Bedeutung.



Das einzelne Kind bekommt in diesen Stunden die Möglichkeit individuell nach seinen Fähigkeiten gefordert und gefördert zu werden. Angstfreies Spielen, Spaß und Freude am Tun haben dabei die oberste Priorität, denn

Lerntherapie hat viele Gesichter

